

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom von Mittwoch, dem 13.12.2017 von 18.30 bis 19.30 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Amtsausschuss

Gransow, Fred
von Busse, Jeannette
Darmann, Susanne
Steinbiß, Jürgen
Studier, Manfred

Weigler, Stefan
Bergemann, Lars
Kieser, Anke
Knuth, Hans-Jörg
Powils, Heinz *ab TOP 6*
Stübs, Diana

Verwaltung

Kretschmer, Gisela
Jaddatz, Katrin
Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Amtsausschuss

Markgraf, Olaf *entschuldigt*
Dahms, Heiko *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2018
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-018
7. Bericht des Amtswehrführers
8. Mitteilungen des Amtsvorstehers
9. Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten
10. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
11. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Amtsvorsteher Gransow eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter insbesondere die Kameraden Müller und Wilke als Amtswehrführung. Weitere Gäste sind nicht anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 von 13 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Herr Dahms und Herr Markgraf sind entschuldigt, Herr Powils wird etwas später zur Sitzung erscheinen.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)

Keine Wortmeldung.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 28.6.2017 wird unverändert einstimmig bestätigt.

zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2017-018

Frau Jaddatz erläutert den Sachverhalt. Sie weist auf den Anstieg der Amtsumlage um 2 Prozentpunkte hin sowie als Besonderheit auf das Brandschutzkonzept mit einem Umfang von ca. 15.000 Euro.

Herr Powils erscheint zur Sitzung.

Auf Nachfrage wegen beachtlich gestiegener Personalaufwendungen weist Herr Weigler auf eine geplante Steigerung wegen Tariferhöhung hin.

Eine weitere Nachfrage betrifft die Kredite. Hier weist Frau Jaddatz auf den üblichen Kassenkreditrahmen von 10 % der Einzahlungen hin. Herr Weigler ergänzt, dass dieser für das Amt bisher nicht in Anspruch genommen wurde. Investive Kredite gibt es im Amtshaushalt nicht.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 02-B 2017-030:

Haushaltssatzung des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Am Peenestrom vom 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1.	im Ergebnishaushalt		
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf		3.575.280 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf		3.575.280 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		0 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		0 €
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf		0 €
	die Einstellung in Rücklagen auf		0 €
	die Entnahmen aus Rücklagen auf		0 €
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf		0 €
2.	im Finanzhaushalt		
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf		3.575.280 €
	die ordentlichen Auszahlungen auf		3.575.280 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf		0 €

b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	0 €

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 357.528 €.

§ 5 Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 22,52 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	10.517,41 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	10.517,41 EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	10.517,41 EUR.

beschlossen – Ja 11

zu TOP 7 Bericht des Amtswehrführers

Amtswehrführer Müller berichtet über die Prüfung der Einsatzbereitschaft der amtsangehörigen Feuerwehren. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Anzahl der Atemschutzträger und auf eine ordnungsgemäße Einsatzkleidung gelegt. Die Überprüfungen fanden meist freitags statt und stellen selbstverständlich nur eine Momentaufnahme dar.

Im Folgenden geht Herr Müller auf die einzelnen Berichte ein, die allen Bürgermeistern bereits zugegangen sind.

Herr Wilke berichtet, dass aufgrund der Ergebnisse der Überprüfungen an der Änderung der Ausrückordnung gearbeitet wurde. Zur besseren Absicherung wurde dabei die frühere Mit-Alarmierung weiterer Wehren eingeplant, was leider höhere Lohnausfallkosten nach sich zieht. Anfang 2018 soll die überarbeitete Ausrückordnung beim Landkreis vorgelegt werden. Die Bürgermeister haben Gelegenheit, diese vorher bei Frau Lembke in der Verwaltung einzusehen.

Im Weiteren wird kurz über Risiko-Objekte und Gefahrgut-Behandlung berichtet. Die Wolgaster Wehr hat für Gefahrgut-Einsätze keine Verlängerung erhalten, weil die Chemikalienschutz-ausrüstung nicht mehr der Norm entspricht; 8 Anzüge sind vorhanden, diese werden nun für Übungszwecke eingesetzt.

Frau Darmann bittet um eine Information an die Bürgermeister, wenn in deren Gemeinde eine Übung abgehalten wird. Bei der letzten Übung erhielt sie viele Anfragen von Einwohnern, ob es sich um einen echten Einsatz handelt.

Der Amtsvorsteher dankt der Amtswehrführung für den Bericht; er dankt auch allen Kameraden in den örtlichen Wehren für die ehrenamtlich geleistete Arbeit, die hoch zu schätzen ist.

Bei künftigen Übungen bittet er, den betroffenen Bürgermeister, den Amtsvorsteher und den Leitenden Verwaltungsbeamten in Kenntnis zu setzen.

Er resümiert einigen Nachholbedarf beim Thema Brandschutz, der auch bekannt ist, meist aber an mangelnden Haushaltsmitteln scheitert.

zu TOP 8 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Keine.

zu TOP 9 Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten

Herr Weigler berichtet über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Frau Kaiser in der Probezeit und über die Gründe dafür. Der Fachbereich wird für eine Übergangszeit kommissarisch übernommen von Herrn Fischer (Fachdienst Öff. Sicherheit und Ordnung) sowie Herrn Weigler (Fachdienst Bauen), die Fachdienstleiter werden stärker eingebunden. Überlegt wird, mittelfristig einen Ingenieur für Hochbau zur Entlastung des Fachdienstleiters Bauen einzustellen.

Mit dem Weggang von Frau Kaiser ist auch ein neuer 2. Stellvertreter für den Bürgermeister durch die Wolgaster Stadtvertretung zu wählen; hier wird Frau Knoll, Fachdienstleitung Bauen, vorgeschlagen.

Herr Weigler informiert zudem über die Verabschiedung von Frau Kretschmer, die am 20.12. ab 11.00 Uhr geplant ist.

zu TOP 10 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Keine.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Amtsvorsteher schließt den öffentlichen Teil um 19.25 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Fred Gransow

Olav Hennings

Vorsitz

Stellvertretung

Schriefführung